









# Stresstest vor dem Urlaub

Mit diesen neun Tipps packt sich der Koffer leichter

Wer auf gepackten Koffern sitzt, hat es geschafft: Der Urlaub kann starten. Doch während das Herausuchen von Klamotten, Badesachen und Sonnencreme bei den einen das Reiseieber noch einmal richtig entfacht, ist es für die anderen eine nervige Strapaze. Wegen der Angst, etwas Wichtiges zu vergessen. Oder weil der Koffer viel zu klein ist für alles, was mit soll. Sie erkennen sich wieder? Die folgenden Packtipps helfen.

## 1. Weniger ist mehr

Vor dem Packen kommt das Auswählen. Dabei hilft es, alle Kleidungsstücke übersichtlich auf Bett oder Sofa auszubreiten und Stapel zu bilden, so der Modeberater Andreas Rose aus Frankfurt am Main.

Ist alles gestapelt, wandert etwa die Hälfte wieder zurück in den Kleiderschrank. Die Faustregel lautet: so viel wie nötig, so wenig wie möglich. Damit beim rigorosen Aussortieren nichts Wichtiges auf der Strecke bleibt: Eine Checkliste schreiben und die notierten Dinge Punkt für Punkt abhaken. Auch deshalb sollte man spätestens am Vortag das Kofferpacken angehen.

## 2. Nur so groß wie nötig

Nicht zu voluminös, bitte: Der Koffer sollte so groß sein, dass das Gepäck möglichst genau hineinpasst. Bleibt zu viel Platz, verrutscht der Inhalt. Zu sehr stopfen sollte man aber auch nicht. Das sorgt dem Fachmann zufolge für Falten in den Klamotten und schlimmstenfalls geht der Koffer-Reißverschluss kaputt.

## 3. Schweres nach unten

Schuhe, Bücher und andere schwere Dinge kommen nach unten in den Koffer, beziehungsweise an die Seite, an der die Rollen angebracht sind. Das sorgt für bessere Stabilität, begründet Andreas Rose.

Schuhe packt der Fachmann in einen Schutzbeutel – und zwar nicht paarweise. Jeder Schuh bekommt seinen eigenen Beutel. Eingerollte Gürtel oder Socken als Füllmasse helfen, dass die Schuhe ihre Form behalten.

## 4. Falten und Rollen

Pullover, T-Shirts, Jeans, Schals kommen eingerollt in den Koffer – so reisen sie faltenfrei. Gürtel kommen ebenfalls eingerollt in den Koffer. Die Schnalle muss dabei nach innen zeigen. „Hemden und Blusen halten ihre Form am ehesten, wenn sie zugeknöpft und

klassisch im Rechteck gefaltet sind.“ Andreas Roses Spezialtipp: Eine Zwischenlage Seidenpapier kann hier Wunder wirken.

## 5. Kleider überhängen

Lange Röcke und Kleider sind ein Sonderfall. Urlauber legen sie am besten ungefalt hinein und lassen den Rest über den Rand des Koffers hängen, rät Rose. Dann legt man ein paar Hemden oder T-Shirts darauf und schlägt den „Überhang“ darüber.

## 6. Packwürfel nutzen

Kleinkram wie Kosmetik oder Ladekabel finden in Packwürfeln Platz, die teils auch als Reiseordnungstaschen im Handel zu finden sind. Bei Duschgels und Co empfiehlt Rose den Griff zu Miniaturgrößen, zumal die meisten Hotels solche Pflegeprodukte auch im Zimmer zur Verfügung stellen. Ratsam: Dinge mit flüssigem Inhalt in verschließbare Plastiktüten packen – als Auslaufschutz.

## 7. Kontaktdaten nicht vergessen

Unerlässlich für den Fall, dass er verloren geht: Am Koffer oder in einem Gepäckanhänger einen Zettel mit Namen, Telefonnummer und E-Mail-Adresse anbringen. So kann die Airline Kontakt aufnehmen, wenn der Koffer wieder aufgetaucht ist. Ein Tracker im Koffer kann das Auffinden erleichtern.

## 8. Genormtes Schloss

Wer seinen Koffer verschließen will, kann auf ein TSA-Schloss setzen. Der Standard der amerikanischen Transport-sicherheitsbehörde ist an einem roten Diamanten zu erkennen. Für die Schlösser haben autorisierte Sicherheitskräfte an Flughäfen in vielen Ländern Generalschlüssel – muss ein Koffer bei einem Verdacht auf verbotene Gegenstände gecheckt werden, lässt er sich damit gewaltfrei öffnen und wieder verschließen.

## 9. Ab ins Handgepäck

Wertvoller Schmuck sollte ebenso wenig in den Koffer wie die Spiegelreflexkamera oder das Herzmedikament: Solche Dinge gehören ins Handgepäck. Powerbanks und jegliche andere Form von Ersatz-Akkus für Elektronik müssen ebenfalls in die Kabine mitgenommen werden.

Dabei gilt: Die Airlines haben für die Mitnahme von Powerbanks strikte Regeln, die Reisende kennen und beachten sollten.



Alles drin: Mit gut gepackten Koffern geht es der Sonne entgegen.

FOTO: UWE ZUCCHI/DPA

Eschwege  überrascht

# ESCHWEGER Gutschein

Mit einemutschein Gutes tun.

*Für Ihre Liebsten & unsere Stadt.*

15€  
25€  
10€  
50€

ESCHWEGERGUTSCHEIN

**Verschenken Sie Einkaufserlebnis, Vielfalt und Heimatliebe – mit dem Eschweger Gutschein!**

Ob Mode, Bücher, Deko, Genuss oder Service – mit dem Gutschein können Beschenkte in zahlreichen lokalen Geschäften nach Herzenslust einkaufen. Gleichzeitig unterstützen Sie unsere Händler vor Ort und leisten einen wertvollen Beitrag für eine attraktive Einkaufsstadt.

Der Eschweger Gutschein ist erhältlich im Wert von 10, 15, 25 und 50 Euro – perfekt für jeden Anlass. Erhältlich an fünf zentralen Verkaufsstellen in der Stadt. Einfach kaufen, verschenken und gemeinsam Eschwege stärken!

**Verkaufsstellen:** Tourist-Information Eschwege, Obermarkt 8 | Mobilitätszentrale im Stadtbahnhof, Am Bahnhof 1 | Reiseland Frölich, Marktplatz 26 | Lotto-Totto Wagner, Forstgasse 19 | Buchhandlung Heinemann, Marktstraße 7–11.



Haken dran: Wer eine Packliste hat, vergisst (meist) nichts.

FOTO: CHRISTIN KLOSE/DPA

Initiative **Stadtmarketing** Eschwege













